

Die Polizei: Freund und Helfer oder Feindbild?

III. Digitales Mittagsgespräch mit dem Innenpolitiker Thorsten Frei MdB und Ralf Kusterer von der Deutschen Polizei Gewerkschaft

Dienstag, 27. April 2021 | 12:30 bis 13:30 Uhr

Der Polizei kommt auf Bundes- und Landesebene eine herausragende Bedeutung für die Gewährleistung der inneren Sicherheit und die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürger zu. Während sich die große Mehrheit der Bevölkerung dieser Tatsache bewusst ist, steht die Polizei bei den extremen Rändern des politischen Spektrums unter Beschuss. Männer und Frauen in Uniform sind im wahrsten Sinne zur Zielscheibe geworden. Auch in der dritten Folge unserer Veranstaltungsreihe möchten wir nicht *über* die Polizei reden, sondern *mit* Polizisten und Innenpolitikern ins Gespräch kommen. Was ist zu tun, um der Polizei den Rücken zu stärken, wie reagiert man aber auch auf antidemokratische Bestrebungen aus den Reihen der Polizei? Nach einem kurzen Statement unserer Gäste laden wir Sie zu einem offenen Dialog ein.



Thorsten Frei ist seit Dezember 2018 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Nach dem Grundwehrdienst bei der Deutsch-Französischen Brigade hat er Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg studiert. Nach dem 2. Staatsexamen arbeitete er als Rechtsanwalt, als Regierungsrat im Staatsministerium Baden-Württemberg und war von 2004 bis 2013 Oberbürgermeister von Donaueschingen. Seit Oktober 2013 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages.



Ralf Kusterer ist Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft Baden-Württemberg und Stellvertretender DPoIG-Bundesvorsitzender. Seit 1984 bei der Polizei, schloss er sein Studium an der Hochschule für Polizei BW ab. Unter anderem ist er Vorsitzender des Hauptpersonalrats (Polizei) beim Innenministerium Baden-Württemberg und Vorstandsmitglied bei der Polizeistiftung des Landes. Zu seinen Zuständigkeiten bei der Gewerkschaft zählen etwa die Angelegenheiten der Bereitschaftspolizei und der jungen Polizei.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Eine vorherige Installation der App ist nicht erforderlich, Sie benötigen lediglich einen PC, ein Smartphone oder ein Tablet sowie eine stabile Internetverbindung. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig nach Ihrer

ANMELDUNG ÜBER DIESEN LINK:

https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=69919&a_A=1

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>. Fotos: privat.

